

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 17 (1963)

Heft: 8: Büro- und Verwaltungsbauten = Bureaux et bâtiments administratifs = Office and administration buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

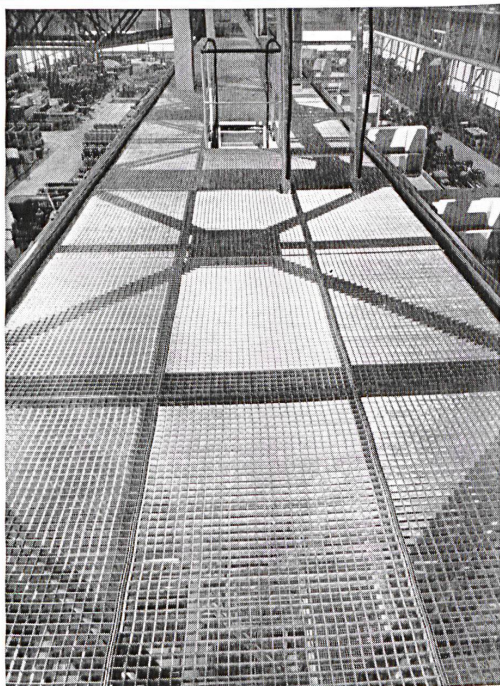


Ein altes Märchen? – Nein, eine moderne Tatsache! – Der ELCO-Brenner wird automatisch gesteuert. Wie von Zauberhand beschwört lodert die Flamme auf zu voller Kraft oder sie wird gebändigt – je nach Witterung. Diese spontanen Reaktionen bewirken eine kontrollierte, gleichmässige Wärme und sparsamsten Ölverbrauch.

ELCO

ELCO-Ölfeuerungen AG
Thurgauerstr. 23, Zürich, Tel. 051/48 40 00

Auch der ELCO-Kundendienst trägt zu wirtschaftlichem Heizen bei. Er sorgt für die Regulierung Ihres Brenners auf den höchsten Wirkungsgrad. – Wer baut und wer sparsamer heizen möchte, sollte sich von ELCO beraten lassen! – Wir tun das gerne – und natürlich kostenlos.

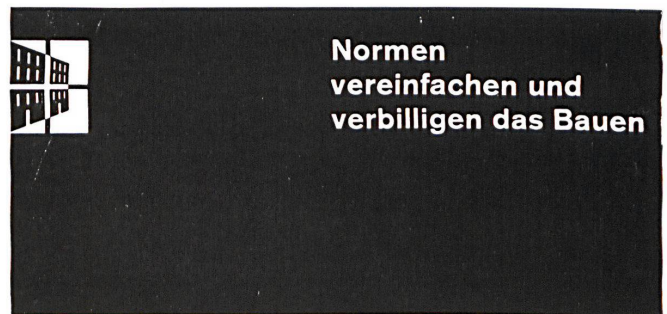


Original-WE MA-Gitterroste

Alleinhersteller:

SIEGFRIED
keller AG
WALLISELLEN-ZÜRICH

Tel. (051) 93 32 32



Normen vereinfachen und verbilligen das Bauen

Göhner Normen

die beste Garantie für Qualität

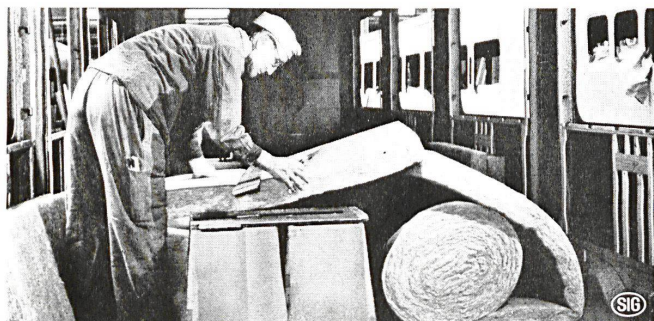
Ernst Göhner AG, Zürich
Hegibachstrasse 47
Telefon 051/24 17 80
Vertretungen in
Bern, Basel, St.Gallen, Zug
Biel, Genève, Lugano

Fenster 221 Norm-Typen,
Türen 326 Norm-Typen,
Luftschutzfenster + -Türen,
Garderoben-+Toilettenschränke,
Kombi-Einbauküchen,
Carda-Schwingflügel Fenster.

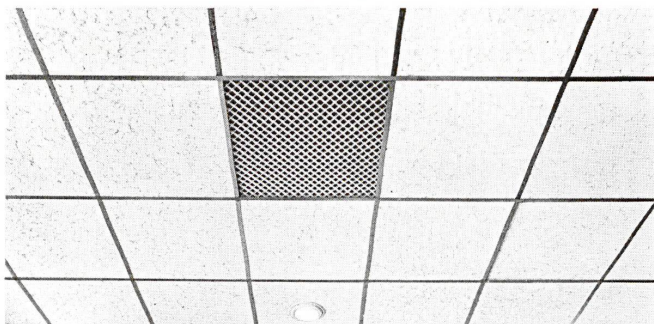
Verlangen Sie unsere Masslisten und Prospekte. Besuchen Sie unsere Fabrik ausstellung.

G1

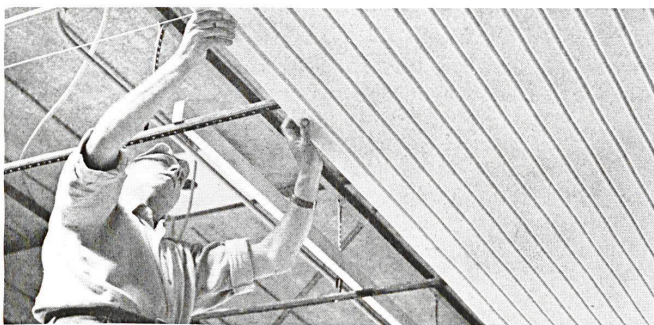
Beratung für alle Ihre Probleme der Lärmbekämpfung



ULTRALITE Isoliermatte, langfaserig, erschütterungsfest und unbrennbar



ULTRACOUSTIC Schallschluckplatte, ungelocht, unbrennbar, hier in Hängerost



DAMPA Metalldeckenpaneele, demontierbar in Akustik- und Ventilationsdecken

Benützen Sie unseren
technischen Dienst für
die Lösung Ihrer Pro-
bleme auf den ver-
schiedenen Gebieten
der Lärmbekämpfung!

GARTENMANN ISOLATIONEN

C. Gartenmann & Cie AG

Bern / Basel / Zürich / Genève / Fabrik und Lager in Zollikofen-BE

gelöst worden. Darüber hinaus sind auch hier keine Veränderungen eingetreten.»

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß bei entsprechender Vorbereitung und Verwendung geeigneter Rohmaterialien mit der erwähnten Maschine einwandfreie Beschichtungen von Beton vorgenommen werden können.

Als besonders geeignet erwies sich ein Beton, der pro Kubikmeter 30 kg Zement enthält. In jedem Fall muß beachtet werden, daß der Beton gut abgebunden ist. Nach Möglichkeit sollen 28 Tage vergangen sein. Die Betonschicht, die trocken sein soll, muß 5 cm betragen. H.H.

Neuer Schaumholzplastik-Fußbodenbelag

Gefühl elastischen Gehens

In zwei eben fertig gewordenen New-Yorker Hochhäusern ist erstmalig ein Schaumholzplastik-Fußbodenbelag eingebaut worden. Dabei handelt es sich um Rasselholzfaseren und Kurzsplinter, die mit elastischen Kleinplastikwürfeln und «punkten» zu einer zähen, später erhärtenden, aber elastisch bleibenden Fußbodenglasur gemischt werden. Der mit einer gläsernen Binde- masse auf eine Grundmatte aufgetragene Fußbodenbelag wird auf dieser Matte 1½ bis 3 cm stark aufgetragen und unter «Luftstromzu- satz» verlegt. Das heißt, unter die poröse Grundmatte wird ein mittel- starker Luftstrom geschickt, der in die nach einem besonderen Verfah- ren ausgewalzte Schaumholzplastik- schicht allmählich eindringt und sie mit beständigen kleinen Luftblasen «polstert» und sättigt. Dann muß der Fußbodenbelag 24 Stunden er- starren. Er wird aber nicht so hart wie Isolierbeläge und ist weicher als andere neuere Fußbodenbeläge. Die Bewohner haben stets ein Gefühl elastischen Gehens. Der Fuß sinkt natürlich nicht ein wie in einen Teppich, aber der Fußboden ist unmerklich weich.

Warmluftkissen-Bodenheizung

Mit dem von amerikanischen Fach- zeitschriften als «fortschrittlichste Fußbodenerfindung des Jahrhun- derts» bezeichneten Schaumholz- plastikbelag kann eine ebenfalls neuartige Fußbodenheizung kombi- niert werden. Ein Warmluftgebläse preßt zwischen Grundmatte und elastischem Schaumholzplastik- belag mit einem Regler dem Hitze- grad nach wählbare Warmluft, die mehr als 24 Stunden unter dem Zimmerfußboden bleibt, weil sie infolge hermetisch schließender Dichtungstreifen an den Zimmer- wandkanten nicht entweichen und sich nur sehr langsam abkühlen kann. Der neue Fußbodenbelag erwies sich als ausgezeichnete Wärmeleiter zum Zwecke einer Zimmerbeheizung. Vorerst sind Schaumholzplastik-Fußbodenbelag mit Warmluftkissen-Unterheizung selbst für amerikanische Verhält- nisse etwas kostspielig. Da aber die Beheizungsmethode äußerst gerin- gen Aufwand und unbedeutende Kosten erfordert, begann der Schaumholzplastik-Fußbodenbelag sich vorerst einmal in einem 36- und 42stöckigen Bau durchzusetzen. Auf der nächsten europäischen Maschinenmesse sollen die zur Herstellung und Verlegung dieser Fußböden erforderlichen Maschinen gezeigt werden. H. Wells

Buchbesprechungen

Große Zeiten und Werke der Architekten

In deutscher Sprache herausgege- ben von Hans F. Baeßler. Bibliographische Angaben siehe bei den Einzelbänden. Subskriptions- preis bei fester Bestellung der gan- zen zwölfbändigen Reihe bis Herbst 1963 je Band DM 26.—. Verlag Otto Maier, Ravensburg.

- Band 1: Architektur der Griechen
- Band 2: Architektur der Römer
- Band 3: Frühchristliche und byzantinische Architektur
- Band 4: Architektur des frühen Mittelalters
- Band 5: Architektur der Gotik
- Band 6: Architektur der Renais- sance
- Band 7: Architektur des Barock und Rokoko
- Band 8: Moderne Architektur
- Band 9: Architektur der Chinesen und Inder
- Band 10: Architektur Amerikas vor Kolumbus
- Band 11: Architektur des west- lichen Islams
- Band 12: Architektur der Japaner

Diese neue, zwölfbändige Reihe zur Geschichte der Architektur stellt neben die Entwicklung der abendlän- dischen Baukunst in spannungsrei- cher Kontrastierung auch die Bau- entwicklung in anderen Kulturberei- chen dar. Die Entwicklung der Bau- kunst in der ganzen Welt zu zeigen bedeutet nichts weniger, als eines der wesentlichsten Kapitel der Menschheitsgeschichte aufzuschla- gen. Jede Stilepoche verrät das Denken ihrer Zeit; politische, reli- giöse und technische Entwicklungen haben sie geformt, die verschie- denen Kulturbereiche treten zueinan- der in Beziehung und beeinflussen sich gegenseitig; ständig geht die Entwicklung weiter.

Hier wird nun ein neuartiger Über- blick gegeben, und die Autoren sind Kapazitäten auf ihrem Gebiet, Pro- fessoren amerikanischer Universi- täten. Fachleute sind auch die Be- arbeiter und Übersetzer der deutsch- sprachigen Ausgabe. Ihnen ist es gelungen, aus der verwirrenden Fülle das wirklich Wesentliche aus- zuwählen, es wissenschaftlich fundiert und doch allgemein verständ- lich darzubieten und mit sorgfältig ausgewähltem Bildmaterial anschau- lich zu machen. Da alle zwölf Bände ähnlich angelegt sind, wird das ver- gleichende Studium leicht. Anmer- kungen, Begriffserklärungen, Ver- zeichnisse der bedeutendsten inter- nationalen Literatur und ausführ- liche Stichwortregister am Ende je- des Bandes ermöglichen eine ein- gehende Lektüre und die Verfolgung besonderer Interessen.

Dieses Werk wurde als Grundlage und Auslese geschaffen: für Stu-